



Unsere zukünftige klimaneutrale Energieversorgung wird durch einen hohen Anteil an fluktuierender regenerativer Stromerzeugung und -einspeisung aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen, aber auch durch neue Stromanwendungen im Wärme- und Mobilitätsbereich, wie die Wärmepumpe und die Elektrofahrzeuge, gekennzeichnet sein. Um unter diesen Rahmenbedingungen eine robuste Systemstabilität zu gewährleisten, sind eine kontinuierliche Erfassung von Erzeugungs- und Verbrauchsdaten sowie die grundlegende Digitalisierung und Flexibilisierung der Energieinfrastrukturen erforderlich. Dafür müssen intelligente Messsysteme, eingebunden in intelligente Netzstrukturen, die technische Voraussetzung erbringen. Die so erhobenen und verarbeiteten Daten, unter anderem zu Erzeugung, Verbrauch, Zwischenspeicherung und Netzzustand, können damit besser als bisher Netzbetrieb, Netzplanung und Stromvertrieb unterstützen. Mit intelligenten Messsystemen können Letztverbraucher zudem den Stromverbrauch einfach und transparent nachverfolgen und das eigene Verbrauchsverhalten entsprechend anpassen.

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende und dem darin enthaltenen Rollout-Fahrplan für intelligente Messsysteme sowie der Einführung dynamischer Tarife ab 2025 wurde endlich eine wesentliche Bremse bei der Umsetzung der Energiewende gelöst.

Rheinland-Pfalz verfügt mit der Fachtagung Smart Grids und Virtuelle Kraftwerke über ein etabliertes Fachforum zu allen Fragen rund um die Digitalisierung und Flexibilisierung unserer Energieversorgung. Nutzen Sie dieses Fachforum zum Austausch über den aktuellen Stand der Technik, über die neuen gesetzlichen Regelungen und deren Umsetzung sowie über neue wirtschaftliche Chancen, die durch intelligente Zähler und Netze sowie darauf basierende Virtuelle Kraftwerke erst ermöglicht werden.

Ich wünsche allen Teilnehmenden der Fachtagung interessante Vorträge, spannende Diskussionen und viele wertvolle Anregungen für die praktische Umsetzung der Digitalisierung unseres Energieversorgungssystems.

Staatsministerin Katrin Eder
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz"



Hybridveranstaltung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ralf Simon
Transferstelle Bingen

Tagungsort

Cafeteria des Hermann-Hoepke-Technikums
Rochusallee 4, 55411 Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstr. 107a
55411 Bingen
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Franziska Rakitin
E-Mail: rakitin@tsb-energie.de

Babett Hanke
E-Mail: hanke@tsb-energie.de

Teilnahmegebühren

Diese entnehmen Sie bitte der Anmeldeseite.

13. Fachtagung Smart Grids und Virtuelle Kraftwerke

**Eigenstromversorgung und -vermarktung,
Speichertechnik und Krisenmanagement**

Mittwoch, den 20. September 2023

Hybridveranstaltung



Partner der Tagung:



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



08:45 Registrierung vor Ort sowie Technik-Check mit den Teilnehmenden über GoTo-Meeting

Eröffnung der Fachtagung

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)

09:00 Begrüßung & Einführung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

09:15 Begrüßung durch die Hochschule

Prof. Dr.-Ing. Stephan Eder

09:25 Videogrußbotschaft Staatssekretär Hauer,

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

09:55 Aktuelle Marktsituation in den Flexibilitätsmärkten

Michael Küster, VSE

10:25 Optimale Eigenstromversorgung über ein lokales virtuelles Kraftwerk - Bilanzkreismodell für Unternehmen mit mehreren Standorten

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)

10:50 Kaffeepause

Block: Stadtwerke - Beispiele aus der Praxis

Moderation: Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen (TSB)

11:10 Krisenmanagement in der Daseinsvorsorge - Erfahrungsbericht der Stadtwerke Jena

Gunar Schmidt,
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH

12:00 Möglichkeiten der Digitalisierung des Fernwärmenetzes

Uwe Schließer, Stadtwerke Düsseldorf

12:45 Mittagspause

Block: Entwicklungen in der Speichertechnik

Moderation: Paul Ngahan, Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

13:45 Containerbasierte Batteriespeicher mit Lithium-Ionen Technologie

Torsten Limbach, Freqcon GmbH

14:15 Batterietechnik mit Redox-Flow

Lakshimi Narayanan Palaniswamy,
Karlsruher Institut für Technologie

14:45 Kaffeepause

Block: Beispiele für Smart Grids

Moderation: Paul Ngahan, Energieagentur Rheinland-Pfalz

15:05 Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende, Roll-out intelligenter Messsysteme und Einführung dynamischer Stromtarife

Prof. Dr. Karl Keilen, Kunz & Partner Rechtsanwälte

15:35 Energieregionen: ein Weg für Kommunen zur klimafreundlichen und wirtschaftlichen Energieversorgung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

16:05 Fragen und gemeinsame Diskussion

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

16:30 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse und Ende der Veranstaltung

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand bei Drucklegung. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

13. Fachtagung Smart Grids und Virtuelle Kraftwerke Mittwoch, 20. September 2023

Anmeldeschluss: Montag, 18. September 2023

Onlineregistrierung unter

www.tsb-energie.de/fachtagung-smart-grids-und-virtuelle-kraftwerke.php

Teilnahmegebühren

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus:

- Teilnahmegebühr regulär: 110,00 € netto**
- Teilnahmegebühr regulär Livestream: 90,00 € netto**
- Kommunale Teilnehmende: 30,00 € netto**
(vergünstigte Teilnahme - gefördert vom Land RLP)
- Studierende (mit Nachweis): 10,00 € netto**

Anmeldungen sind nur über unsere Webseite **www.tsb-energie.de** möglich. Weitere Teilnehmende mit der gleichen Anschrift können Sie ebenfalls über das Zusatzfeld im Adressbereich eingeben. Die **Zugangsdaten zur Teilnahme per GoTo Meeting** werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung kurz vor der Tagung per Mail zugeschickt.

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Registrierung eine **Registrierungsbestätigung sowie eine Rechnung per E-Mail**. Bitte beachten Sie, dass Sie erst verbindlich zur Veranstaltung angemeldet sind, wenn die Teilnahmegebühr beglichen wurde. Die TSB behält sich das Recht vor, den Teilnahmeplatz neu zu vergeben, wenn kein Zahlungseingang erfolgt.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornierklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Fortbildungspunkte

Für diese Fachtagung werden Fortbildungspunkte bei den Ingenieurkammern Rheinland-Pfalz und Hessen sowie bei der DENA beantragt. Die Fortbildungspunkte und die zugehörigen Fortbildungsnummern erhalten die Teilnehmenden mit der Teilnahmebestätigung im Anschluss der Veranstaltung.